

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 0 (1985)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Editio  
**Autor:** Graff, Clemente

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

A Z 2500 BIEL 1  
 Adressänderungen bitte nach A 1, Nr. 179,  
 mir Form 275.04 melden an  
 Scharotl Postfach 135 / 5430 Wettingen

Stampe a tassa ridotta  
 Drucksache zu ermässiger Gebühr  
 Imprimé à taxe réduite  
 Printed matter at special reduced rate

# SCHAROTL



## DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

1/85

erscheint vierteljährlich / Preis Fr. 4.--

Ausgabe Ende März 1985

**GEBO**

Liebe Leser,

mit Freuden darf ich Ihnen mitteilen, dass mit der 1. Ausgabe unserer Zeitung Scharotl in diesem Jahr eine neue Epoche der Radgenossenschaft der Landstrasse beginnt.

Endlich, nach langjährigen "Geburtswehen" erreicht unsere Genossenschaft ihre Mündigkeit. Erstmals in der Geschichte ihres Bestehens ist die Geschäftsleitung und die Verwaltung Jenisch.

Berechtigter Grund zur Freude haben wir vorallem da dieses Ziel gerade auf das 10-jährige Jubiläum in Erfüllung gegangen ist. Jeder Erfolg nützt dem Ganzen, darum möchte ich es nicht unterlassen, den Fleiss und die Arbeit der Vorstandsmitglieder zu erwähnen, ohne Ihre Initiative wäre unser Ziel ganz gewiss nicht so schnell erreicht worden.

Den grössten Rückschlag erlitten wir, als der langjährige Sekretär, Herr Jürg Haefeli, wegen finanziellem Engpass das Handtuch warf! Der Vorstand nahm seine Kündigung unter Verdankung der geleisteten Dienste sehr ungern entgegen.

Seit drei Monaten arbeitet nun der im nachhinein gewählte Clemente Graff als Sekretär der Radgenossenschaft der Landstrasse.

Die Zusammenarbeit mit dem am 16. Februar 1985 gewählten Präsidenten ist angenehm. Er packt die an Ihn gestellte Aufgabe mit viel Mut und gesundem Selbstvertrauen an. Wie es scheint haben wir eine gute Wahl getroffen, denn es ist eine wahre Freude mit so einem Präsidenten zusammen zuarbeiten.

Wir hoffen, dass er sich weiter so für unsere gemeinsamen Ziele einsetzt und möchten Ihm für das schon jetzt Geleistete recht herzlich danken.

Auch die Herren Verwaltungsräte sind gesamtschweizerisch gut zusammengesetzt, denn es sind fast alle Kantone erfasst.

Ueber das Sekretariat findet man schnell einen für seinen Kanton zuständigen Herrn des Verwaltungsrates, der einem bei eventuellen Schwierigkeiten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit erneut festhalten, dass Schwierigkeiten nur bewältigt werden können, wenn alle Jenischen zusammenhalten und nicht durch sinnlose Diskussionen die Problematik des Ganzen zerreden. "Sippenmori" sollte in unserer Zeit vergessen und beseitigt sein, nur so können wir nach Aussen bestehen.

Wir danken allen Jenen herzlich, die den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, für alle Anderen legen wir einen Einzahlungsschein bei, mit der Bitte, den Beitrag (Genossenschafter Fr. 50.-- / Abonnenten Fr. 25.--) raschmöglichst zu begleichen.

Der Herausgeber  
C. Graff

